



12. März 2026

Der Nachfolger des ID.3 heißt ID.3 Neo. Digitale Produktaufwertung für ID.4, ID.5 und ID.7

- ID.3 bekommt umfangreiches Update und neuen Namen
- ID.4, ID.5 und ID.7 sind jetzt schon mit neuester Softwaregeneration bestellbar
- Neue Features wie digitaler Schlüssel und erweiterter App-Store
- Optimiertes Bedienkonzept mit Drucktasten am Lenkrad

Wolfsburg – Der Nachfolger des ID.3 steht mit neuem Namen in den Startlöchern und wird als ID.3 Neo¹ Mitte April seine Weltpremiere feiern. Das elektrische Kompaktmodell bekommt dank der neuesten Softwaregeneration eine Bandbreite neuer Funktionen. Dazu gehören zum Beispiel der weiterentwickelte Travel Assist mit Ampel-Erkennung sowie das sogenannte One Pedal Driving, bei dem das Fahrzeug bis zum Stillstand rekuperiert. Schon jetzt sind ID.4, ID.5 und ID.7 als erste Modelle mit dieser Software, den Funktionen und dem neuen Infotainmentsystem „Innovision“ bestellbar. Darüber hinaus ist es in allen neuen ID. Modellen nun möglich, über die Funktion Vehicle-to-Load externe Geräte – von Elektrogrill bis E-Bike – mit einer Leistung von bis zu 3,6 kW direkt über die Hochvoltbatterie mit Strom zu versorgen.



Der neue ID.3 Neo

Alltag und der Freizeit bieten.“

Kai Grünitz, Volkswagen Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Die neue Softwaregeneration bringt mehr Performance und ein noch besseres Kundenerlebnis in die ID. Modelle. Auch die neuen Volkswagen E Modelle im Kleinwagen- und Kompaktsegment - ID. Polo¹, ID. Polo GTI¹, ID. Cross¹ - werden in Kürze mit diesen neuen Innovationen auf den Markt kommen und mehr Flexibilität im

Software und Hardware sind konzipiert, um neue bzw. künftige regulatorische Rahmenbedingungen zu erfüllen. Dazu gehören die Anforderungen der europäischen Abgasnorm Euro 7, der kalifornischen Norm ZEV3 (Zero Emission Vehicle) sowie der EU-Richtlinie GSR2 (General Safety Regulation 2), die die Sicherheit im Straßenverkehr weiter erhöhen soll.

Zusätzliche Services. Mit den neuen ID. Modellen kommt auch das neue Infotainment-System „Innovision“ in die Fahrzeuge. In den In-Car-Shop des neuen Infotainmentsystems, über das sich Funktionen und Services digital, flexibel und fahrzeugbezogen freischalten oder erweitern lassen, ist zusätzlich ein neuer App-Store integriert. Wie bei einem Smartphone sind hier beliebte Apps unter anderem aus den Bereichen Audio, Video Streaming, Parking, Charging und Gaming zum Download verfügbar.

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Jochen Tekotte
Sprecher ID.3, ID.4, ID.5
Tel: +49 152 57705433
jochen.tekotte@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Franziska Volze
Sprecherin ID.7
Tel: +49 1522 2997411
francisca.volze@volkswagen.de



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com





Neue Option - Digitaler Fahrzeugschlüssel. Für alle Modelle ist ab sofort auch ein digitaler Schlüssel optional erhältlich. Dieser ermöglicht den komfortablen Zugang zum Fahrzeug mit einem mobilen Endgerät (Smartphone, Smartwatch). Der digitale Autoschlüssel ergänzt dabei den klassischen Funkschlüssel. Die Kommunikation erfolgt wie bei Bezahlvorgängen mit dem Smartphone per Funk, eine spezielle App ist nicht erforderlich. Auch beim Bedienkonzept gibt es eine Änderung. Alle künftigen ID. Modelle haben Drucktasten am Lenkrad, die die intuitive Bedienung der verschiedenen Funktionen verbessern.

Mehr Flexibilität dank Vehicle-to-Load. Mit der neuen Softwaregeneration zieht auch die Funktion Vehicle-to-Load in die ID. Modelle ein und damit die Fähigkeit, elektrische Geräte direkt aus der Fahrzeugbatterie mit Strom zu versorgen. So können externe Geräte wie zum Beispiel ein Elektrogrill, eine Kaffeemaschine oder auch ein E-Bike direkt über die Hochvoltbatterie mit bis zu 3,6 kW betrieben bzw. geladen werden. Das ist zum einen über eine 230-V-Steckdose im Innenraum, aber auch mithilfe eines separaten Adapters über den Mode-3-Anschluss der Ladedose möglich.

Einstiegsmodelle effizienter und mit mehr Reichweite. Auch in den Bereichen Motor und Batterie gibt es Neuigkeiten: Die ID.4² und ID.5³ Einstiegsmodelle „Pure“ erhalten mit dem APP 350 einen neuen 140 kW (190 PS) starken Antrieb, der ein erhöhtes Drehmoment bietet und im Vergleich zu den bisherigen APP 310 Motoren den Verbrauch senkt. Damit wird zum Beispiel im ID.4 eine Reichweitenerhöhung um bis zu 40 km (WLTP)⁴ ermöglicht. In Verbindung mit einer neuen Lithium-Eisen-Phosphat (LFP) Hochvoltbatterie (58 kWh netto) ist dies ein überzeugendes Paket, das robust und sehr effizient ist.

1) ID.3 Neo, ID. Polo, ID. Polo GTI, ID. Cross – Seriennahe Studien. Die Modelle werden noch nicht zum Verkauf angeboten.

2) ID.4 Pure: – Stromverbrauch kombiniert 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

3) ID.5 Pure: – Stromverbrauch kombiniert 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

4) Nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) in der reichweitengünstigsten Ausstattungsvariante auf dem Rollenprüfstand ermittelte Reichweite. Die tatsächlichen WLTP-Reichweitenwerte können ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung und Topografie ab.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit präsent und produziert Fahrzeuge an 28 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2025 hat Volkswagen über 4,7 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle der ID. Familie. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit rund 382.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie „BOOST 2030“ treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrtesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.

